

Landesgesetzblatt für Wien

Jahrgang 1979

Ausgegeben am 23. November 1979

26. Stück

31. Verordnung: Taxitarif 1967; Änderung.**32.** Verordnung: Ladenschluß; Sonderregelung.**31.**

Verordnung des Landeshauptmannes von Wien vom 9. November 1979 betreffend die Abänderung des Taxitarifes 1967

Auf Grund des § 376 Z. 36 lit. d/aa der Gewerbeordnung 1973, BGBl. Nr. 50/1974, zuletzt geändert durch Bundesgesetz BGBl. Nr. 233/1978, und des § 12 Abs. 2 des Gelegenheitsverkehrs-Gesetzes, BGBl. Nr. 85/1952, zuletzt geändert durch Bundesgesetz BGBl. Nr. 253/1976, wird verordnet:

Artikel I

Die Verordnung des Landeshauptmannes von Wien vom 4. Dezember 1967, LGBL für Wien Nr. 42, betreffend den Maximaltarif für das Wiener Platzfuhrwerks-Gewerbe (Taxitarif 1967), zuletzt geändert durch die Verordnungen LGBL für Wien Nr. 20/1978 und 23/1978, wird wie folgt geändert:

Das im § 1 Abs. 1 vorgesehene Entgelt wird mit 22 S festgesetzt.

Artikel II

Auf dem Fahrpreisanzeiger oder unmittelbar oberhalb oder unterhalb desselben ist ein gedruckter, mit dem Siegel der Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Wien — Fachgruppe für die Beförderungsgewerbe mit Personenkraft-

wagen versehener Hinweis folgenden Inhaltes in deutscher, englischer und französischer Sprache deutlich sichtbar anzubringen:

„Zum angezeigten Fahrpreis ist ein Zuschlag von 3 S pro Fahrt zulässig.“

Für den Landeshauptmann:

Veleta

Amtsführender Stadtrat

32.

Verordnung des Landeshauptmannes von Wien vom 13. November 1979, mit der eine Sonderregelung für den Ladenschluß getroffen wird

Auf Grund des § 4 Abs. 6 des Ladenschlußgesetzes, BGBl. Nr. 156/1958, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 203/1964, wird verordnet:

Die Verkaufsstellen für den Kleinverkauf von anderen Waren als Lebensmitteln dürfen am Samstag, dem 24. November 1979, bis 18.00 Uhr offengehalten werden.

Für den Landeshauptmann:

Veleta

Amtsführender Stadtrat